

Die CDU-Fraktion beantragte, dass die im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes 277 – Siedlung Wilhelminenstraße – zu bauende Stichstraße zur Erschließung der Baugrundstücke die Bezeichnung „Bernhard-Sperlich-Straße“ erhält; die SPD-Fraktion beantragte für die zu bauende Stichstraße die Bezeichnung „Sperlichweg“.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss lehnte mit 10 Nein-Stimmen (SPD) bei 9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, FPU Grüne, UWG) den Namensvorschlag der CDU-Fraktion ab.

Anschließend beschloss der Ausschuss mit 10 Ja-Stimmen (SPD), 8 Nein-Stimmen (CDU, FDP, Grüne, UWG) bei einer Enthaltung (FPU), dass die zu bauende Stichstraße zur Erschließung der Baugrundstücke die Bezeichnung „Sperlichweg“ erhält.

